

I. N. 164. 589

In
Eurer Magnifizenz, hochzuverehelichen Herr
Prof. Bor:

Der Brief hat mir wieder einen festlichen
gemacht. Vergelt's Gott! Sie wissen
Allah gut und glatt bei mir noch viel
soch vielleicht gar nicht wissen lassen.
Ich hoffe ich soll das der Flüß der Himmel-
anäthe weiß wird.

Ich danke Ihnen für die schönen Einbegleitungs-
worte in der Briefen stehet. Ich kann
haben ich auf Ihre Geld bekommen, vergelt's
Gott:

Da kann ich freilich nicht überfordern und
Zins zahlen. Es ist so schön dort zu sein

Ich gar kein Glas mehr von Wein,
und dem Ihr Liek auf den Weinmischel.
Das stüniger fast man besunder pfer von
frucht. Ich verlange wie in meinem
Luben gar nicht mehr Liebes und Hörens.
Und die größere Befahrung gilt einig geist
nicht sozial etalid. Dann wenn man wie
fiat in dem einen Log alle weiß, aber
pflafen, waschen, kann man wie in
Ordnung bringen während dort immer
ein können selber und aufbewahrt über
kann.

Freudlich sind die grossen Tage die er jäselig
in Wien anhängt bei uns wofür, das
wird wie immer woffen, nicht über dem
einigen Guss ist und ich mit dem Alton

Margarethen Lin.

Wenn Sie alle gut mit einander sind, so ist
das die beste Art zu sein, die man haben kann.
Ich will Ihnen zuhause sein.

Ich bin sehr froh, dass Sie
noch leben und wohl sind. Ich hoffe, dass
Sie alle, die Sie lieben, auch wohl sind.
Ich bin sehr froh, dass Sie alle
wohl sind und ich hoffe, dass
Sie alle auch noch lange leben werden.

Wenn ich immer noch in
Zürich bin und Sie
nicht tröpflich sind, dann
so ein Zeichen von Ihnen und
ich will mich freuen.

Von Ihnen haben ich noch
lange gehört und ich weiß, dass Sie
auch noch leben und ich hoffe,
dass Sie alle auch noch lange leben werden.

if usant nach glücklich, hab eigentlich so
wiel das zung dazu wenn uns das
Kont nach die wir wünschen.

Die Kunde das ich nun schon im Krüger
Zeit fünf drei große Kunst.

Ja, wir nach demselben weiß ich nie
wieder, das ich nicht für, kein Wort,
kein Wort, nicht und die Leute dort haben
nicht weil ich bring Theater was und jetzt schreibe
das selbst eine Leute auf.

Nachdem für die vielen meine Freunde von Gott
Gott auf die alle das sein von Gott
sagen.

Liebe bleiben die wir gut und für die wir
das viele garstige was.

Es wird die wichtig und bald ein Haus
Toukles vor

Ich Gungel.

Wien XII. Hofbühnenstraße 268.

Ich bin ich auf über das neue Buch beauftragt.
Vergelt's Gott.